Sommer 2025_NR.152

KOSTENLOS
zum Mitnehmen

www.tierschutzverein-dueren.de

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

60 JAHRE TIERHEIM KREIS DÜREN

SOMMERFEST IM TIERHEIM
– ZWEIMAL GRUND ZUM FEIERN

60 JAHRE TIERHEIM
– ZWEI DEKADEN DES FORTSCHRITTS

VEGANES EIS
– EIN GENUSS, ABER OHNE TIERLEID

DN-0854-0225

alpha-bau-gmbh
AKUSTIKBAU - INNENAUSBAU

Trockenbau · Schallschutz · Brandschutz
Wärmeschutz · Einbruchschutz
Alu- u. Stahlelemente · Holztürelemente
Feststellanlagen · Drehtürantriebe · Abbruch

Große Straße 40 · 52441 Linnich
Tel.: 02462/90 50 40 · Fax: 02462/74 391
mail: buero@alphabau.gmbh
www.alphabau.gmbh
DN-0852-0225

WESTRING
DICHTUNGSTECHNIK
- HYDRAULIKDICHTUNGEN
- PNEUMATIKDICHTUNGEN
- PTFE FÜHRUNGEN/LAGER
- WELLENDICHTUNGEN
- O-RINGE
- ROTORDICHTUNGEN
- PROFILDICHTUNGEN SILIKON/EPDM

Talbenden 4 · 52353 Düren · Tel. 0 24 28 / 80 29 - 0 · Fax 0 24 28 / 80 29 - 29
dueren@westring-dichtungstechnik.de · www.westring-dichtungstechnik.de
DN-0786-0223

ESKA Tortechnik GmbH
Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- Sektionaltore
- Torantriebe
- Rolltore
- Schiebetore / Schnelllauftore

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV

ToR TECHNIK ESKA
HÖRMANN Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de
DN-0650-0119

DN-0836-0125

Steuerberater
VOSSEL
+ Partner mbB

Digitale Kanzlei 2025 DATEV

digital
kompetent
persönlich

Telefon
0 24 21 / 94 42-0
E-Mail
info@stb-vossel.de

stb-vossel.de

Hans-Brückmann-Straße 8
52351 Düren
DN-0845-0125

EINE ERFREULICHE **ENTWICKLUNG**

Als ich Ihnen in unserer vergangenen Herbstausgabe unserer „Tierschutz-Info“ von dieser Stelle schrieb, lautete die große Überschrift des Artikels: „Mehr Platz für die Katz“. Jetzt, im Frühsommer, sind wir im Endspurt, und wenn alles so gut weiterläuft wie bisher, werden, wenn Sie diese Zeilen lesen, die ersten Katzen oder Katzenfamilien schon ins neue Katzenhaus eingezogen sein. Die vergangenen Monate waren für uns herausfordernd, anstrengend, aber auch voller Vorfreude auf den neu gewonnen Platz für die „kleinen Tiger“.

Unser Architekt Bernd Schopen aus Jülich und Dietmar Strauch von der Bauunternehmung Hermanns aus Langerwehe haben sich von der ersten Minute an mächtig für unser Projekt ins Zeug gelegt und dafür gesorgt, dass es schnell voranging. Dies und der zügigen Bearbeitung unseres Bauantrages durch die Stadt Düren, war es zu verdanken, dass vor Wintereinbruch der Rohbau fertiggestellt und das Dach gedeckt war. Nach einer sechswöchigen witterungsbedingten Pause zu Beginn des Jahres, ging es ab Mitte Februar Zug um Zug weiter, und die verschiedenen Gewerke gaben sich termingerecht die Klinke in die Hand.

An dieser Stelle möchte ich mich als für den Bau verantwortlicher Vorstand bei allen Firmen, die für uns tätig waren, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank für eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit geht an Herrn Schopen und Herrn Strauch.

NÖTIG?

Während eines solchen Projektes stellt man sich manchmal die Frage, ob man den Bedarf richtig eingeschätzt hat. Die Antwort ist ein deutliches „Ja“. Das Jahr 2025 fängt so an wie das Letzte aufgehört hat. Die Zahl an zu uns kommenden Katzen, tragenden Katzen oder Katzen mit ihren Kitten ist momentan noch höher als im vergangenen Jahr um diese Zeit. Ein Ende ist nicht in Sicht.

Überhaupt sind für uns momentan die unüberlegte Anschaffung, im Besonderen von Katzen und Hunden, die daraus resultierende Abgabe, und in schlimmeren Fällen die amtliche Sicherstellung, die größten Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Wie heißt es so schön: „Mund abwischen und weitermachen.“ Das machen wir für das Wohl unserer Tiere, und mit Ihren Unterstützungen, die wir auf viele Arten und Weisen erhalten, wird uns das gemeinsam gelingen.

Herzlichen Dank,
Ihr

Robert Breuer

Tierheim / Tiervermittlung: Tel.: 02421 - 99855 - 0 · info@tierheim-dueren.de
Tierschutzverein / Verwaltung: Tel.: 02421 - 99855 - 10 · info@tierschutzverein-dueren.de
Öffnungszeiten für Besucher: Mo, Di und Do - So 14:00 - 17:30 Uhr (außer an Feiertagen)
Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten: Mo, Di und Do - Sa 14:00 - 17:30 Uhr (außer an Feiertagen) oder nach telefonischer Terminvereinbarung
www.tierschutzverein-dueren.de
Tierheim Düren · @tierheim_dueren · @tierheim_dueren

FOTO: Sarah Pütz

INHALT

02 Auf einen Blick

04 **60 Jahre Tierheim – zwei Dekaden des Fortschritts**

06 Ein Leben voller Leid – die Sprache der Schweine entschlüsselt

09 Couch dringend gesucht!

10 **Sommerfest im Tierheim – zweimal Grund zum Feiern**

12 Tierkrankenversicherung: Schutz für das Haustier oder unnötige Kosten für den Halter?

13 Neue Frisur vom Fressnapf-Salon Niederzier

14 **Veganes Eis – ein Genuss, aber ohne Tierleid**

17 Wie geht es eigentlich ... Cosmo?

18 Der zweite Blick

21 Carlos und seine Geschichte

22 Neues von der Waschbären-Bande

24 Tierischer Heimbesuch – wertvolle Zeit für Menschen und Hunde

26 „Einstand“ in der Jülicher Innenstadt

28 Zum guten Schluss

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

MÄHROBOTER – BITTE RÜCKSICHT AUF TIERE NEHMEN!

Rasenmähroboter erleichtern die Gartenarbeit, doch für Tiere kann ihr Einsatz fatale Folgen haben – besonders für Igel. Statt vor dem herannahenden Mähroboter zu fliehen, verharren die Stachelträger zusammengerollt an Ort und Stelle. In der Folge werden sie einfach überfahren und können durch die scharfen Messer des Gartengeräts **schwer verletzt oder getötet** werden. Wer nicht auf den elektrischen Gartenhelfer verzichten möchte, sollte **niemals in der Dämmerung oder nachts mähen**, denn dann sind Igel verstärkt unterwegs. Auch tagsüber gilt: den Rasen vor dem Mähen nach Tieren absuchen und das Gerät nie unbeaufsichtigt laufen lassen. Die Kreisfraktion der Grünen in Düren hat ein Nutzungsverbot von Mährobotern abends und nachts beantragt. Der Antrag wurde vom Kreistag einstimmig angenommen.

EINMAL IM LEBEN EIN FILMSTAR

Dieses Abenteuer wurde für Zorro wahr. Als die **Frische Brise Film GmbH** einen **Halsbandsittich für ein Werbevideo** suchte, schauten die Produzenten sich in verschiedenen Tierheimen nach einem gefiederten Schauspieler um. In Düren fanden sie schließlich den aufgeweckten Zorro. Der Dreh mit Zorro verlief unkompliziert. Er fand alles aufregend und machte im Beisein von Pflegerin Maike super mit. Halsbandsittiche stammen ursprünglich aus Asien und Afrika. In Deutschland haben sich aus Privathaltungen entflogene Tiere vor allem in größeren Städten etabliert, bspw. in Köln oder Düsseldorf. Zorro sucht übrigens noch ein neues Zuhause, ebenso wie sein Artgenosse Sanji.

ZWEI GEBURTSTAGE – EIN GROSSES HERZ FÜR TIERE

Corinna und **Guido Poschen** hatten zu ihrem Geburtstag einen besonderen Wunsch: Statt Geschenken baten sie ihre Gäste um Spenden für die Tiere im Tierheim für den Kreis Düren. Ihre Idee, Gutes zu tun, kam bestens an: **300 Euro brachte die besondere Aktion ein!** Corinna und Guido ließen es sich nicht nehmen, dem Tierheim einen Besuch abzustatten und dabei die Spende persönlich zu überreichen. Das Geld wird nun für das neue Katzenhaus verwendet. Der Tierschutzverein dankt den beiden sowie den Spendern herzlich für ihre großzügige Hilfe bei der Unterbringung der vielen Katzen.

FOTOS: Tierheim für den Kreis Düren

DANKE FÜR FUTTER & CO.

Große Freude bei den Kleintieren und gefiederten Bewohnern des Tierheims: Anlässlich der Neueröffnung seines zentralen Lagers in Nörvenich bedachte die **Fressnapf-Zentrale in Krefeld** die Heimtiere mit einer großzügigen Spende. **Mehrere Paletten mit Futter** für Kaninchen, Nager, Sittiche und Kanarienvögel lieferte eine Spedition direkt ins Heim. Auch an die Wildvögel im Burgauer Wald wurde gedacht: Neben reichlich Futter bekamen die wilden Federträger zwei Nistkästen, die ihnen Schutz und sichere Brutplätze bieten werden. Das Tierheim-Team ist dankbar für die schöne Unterstützung.

PFADFINDER BESUCHEN DAS TIERHEIM

Die Mitarbeitenden und Tiere des Kreistierheims freuten sich sehr über den Besuch der Pfadfinder der **DPSG Stamm Deutschritter Eschweiler-Röhe**. Interessiert und mit großer Begeisterung nahmen die Kinder zunächst an einer Führung durch das Tierheim teil, bevor sie Mitarbeiterin Lara Breuer stolz ihre mitgebrachten Spenden übergaben. Im Gepäck hatten die Kids **Futter, Näpfe, Streu** und viele weitere Dinge, die die Herzen der tierischen Heimbewohner höherschlagen lassen. Für das Gruppenfoto zur Erinnerung hatten die Pfadfinder ihre Vereinsflagge mitgebracht, die von einer Ziege neugierig beschnuppert wurde.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:
IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:

Paypal:

GEMEINSAM EINE LÖSUNG FINDEN

Unglaublich, aber wahr: Im Frühjahr brachte **eine Frau mit ihrer Familie drei Hundewelpen ins Tierheim**. Sie hatte die Kleinen angeblich in einem Karton an einer Landstraße gefunden. Die Rüden waren etwa zwölf Wochen alt, fit und gesund, was die tierärztliche Eingangsuntersuchung bestätigte. Wenige Tage später stellte sich heraus, dass **die Finderin in Wahrheit die Besitzerin war**. Die Mitarbeitenden waren entsetzt über die Lüge. Natürlich kann es Gründe geben, sich von Tieren zu trennen — dann aber sollte man ehrlich das Gespräch mit dem Tierheim suchen. Zum Glück erwartet Teyon, Taka und Takoda eine Zukunft in neuen, verantwortungsvollen Familien.

60 JAHRE TIERHEIM – ZWEI DEKADEN DES FORTSCHRITTS

TEXT: Gudrun Wouters

Aus der Geschichte des Tierheims: 1986 bis 2006

Mit dem ersten Spatenstich beginnt 1988 die Erweiterung des Tierheims. 1999 wurde das Toni-Dresia-Haus feierlich eingeweiht – im Beisein des Spenders und außerordentlich viel Prominenz.

Nachdem die 1980 durch den Brand im Tierheim vernichteten Hundezwinger und das Wohnhaus schnell durch neue Gebäude ersetzt worden waren, brauchten stets mehr Hunde, Katzen & Co. in Not, aber auch Wild- und Hoftiere, eine sichere Unterkunft. Der Platz im Heim wurde knapp.

ERSTE GROSSE BAUPHASE STARTET 1988

Zum 25-jährigen Jubiläum des Tierschutzvereins fiel deshalb 1988 der Startschuss für die Erweiterung des Tierheims. Zunächst entstanden drei Hundehäuser und ein Versorgungstrakt, die am 12. August 1989 mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht wurden. Im zweiten Bauabschnitt folgten 1990/91 mehrere Katzenstuben, eine Quarantänestation, zwei Futterküchen, Büroräume und die Tiervermittlung.

Auch die Außenanlagen bekamen ein neues Gesicht. So entstand u. a. 1991/1992 ein Biotop für Tiere und Pflanzen, angelegt von Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Düren. 1993 konnten sich die gefiederten Heimbewohner freuen: Sie bekamen neue Volieren im Eingangsbereich des Tierheims.

TONI DRESIA – TIERFREUND MIT GROSSEM HERZ

Nach nur einem Jahr Bauzeit war 1999 das „Toni-Dresia-Haus“ fertig und wurde am 8. August feierlich eingeweiht. Die verschiedenen Gehege und Volieren des nach seinem großzügigen Spender benannten Gebäudes werden noch heute von exotischen Vögeln, Kleintieren und Tauben bewohnt. Ein Teil steht halbzahmen und freilebenden Katzen zur Verfügung, die über eine Katzenklappe Zugang ins Freie haben. Auch die Waschbären Edith, Sigrun und die wilde

DN-0839-0125

FOTOS: Archiv Tierschutzverein für den Kreis Düren, Eric Isselee / Shutterstock.com

Hilde wohnten viele Jahre im Toni-Dresia-Haus, bevor das inzwischen verstorbene Trio 2020 in das Tierschutzzentrum Weidefeld umzog.

DAS BILD DES TIERHEIMS VERÄNDERT SICH WEITER

2001 ging der „Bauboom" im Tierheim weiter. Es entstanden ein solider Offenstall für Pferde und Schafe sowie ein Hühnerstall. Mit der Einführung der Landeshundeverordnung NRW am 1. Juli 2000, die Halter bestimmter Hunderassen mit hohen Auflagen belegt, kam es im Tierheim zur einer regelrechten Abgabeflut von „Kampfhunden". Um mehr Platz für die Vierbeiner zu schaffen, wurden weitere Hundespielwiesen mit Schutzhütten angelegt und 2004 das Hundehaus 4 gebaut. 2002/2003 erfolgten Renovierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den bestehenden Hundehäusern. 2005 erhielten die Papageienunterkünfte am Eingang ein Upgrade – mit neuen Volieren aus robustem Stahl. Das alles nur aus Spenden und ohne öffentliche Förderung.

ARCHITEKT FÜR DIE TIERE

Seit 1986 trugen die Neu- und Umbauten im Tierheim die Handschrift des Dürener Architekten Erich Bellschan von Mildenburg. In Absprache mit dem Vorstand, dem auch er angehörte, plante der Tierfreund die Gebäude und setzte sie in hoher Qualität um. Bei den Planungen war ebenfalls das Fachwissen der Tierheimleitungen gefragt.

DIE TIERHEIMLEITUNGEN

1977-1989: Inge Schmitz
1989-1992: Hans-Jürgen und Helga Sonnenschein
1992-1995: Martina Corduan
1995-1997: Angelika Eller-Stolz
ab 1997 (bis 2010) Heide Lauth

Heimleiterin Heide Lauth lag neben den Tieren besonders die Jugendarbeit am Herzen. 1999 gründete sie eine Tierschutz-Jugendgruppe. Darüber hinaus machte sie das Tierheim während ihrer Zeit dort zu einem der ersten und wichtigsten Ausbildungsbetriebe für den Beruf Heim- und Pensionstierpfleger in NRW.

OHNE SPENDEN GEHT ES NICHT

Inzwischen hatte der Tierschutz in der Bevölkerung an Bedeutung gewonnen. Das Verständnis für den Sinn und Zweck eines Tierheims wuchs, und damit auch die Spendenbereitschaft der Menschen. Geldspenden – ob groß oder klein – machten die wichtigen Bauprojekte erst möglich. Sachspenden halfen bei der Versorgung der Tiere.

Dank der Spenden konnten die Tierschützer 1999 ein spezielles Gehege für die aus schlechter Haltung beschlagnahmten und von den Zoos der Umgebung abgelehnten Äffchen Raba und Tonga bauen. 18 im Wald ausgesetzte Degus waren ein weiteres trauriges Beispiel von Tieren in Not und fanden 2005 Unterschlupf im Tierheim.

EIN ANZIEHUNGSPUNKT FÜR GROSS UND KLEIN

Mit seinen Sommerfesten – das allererste fand am 30. Juni 1998 statt – steigerte das Tierheim seine Bekanntheit weiter. 2006 hatte sich das weitläufige Tierheimgelände direkt am Burgauer Wald mit seinen verschiedenen Tieren und großzügigen Öffnungszeiten zu einem Anziehungspunkt für große und kleine Besucher aus dem gesamten Kreis Düren entwickelt.

In der kommenden Ausgabe der Tierschutz-Info erfahren Sie, wie es bis in die heutige Zeit im Tierheim weiterging.

EIN LEBEN VOLLER LEID – DIE SPRACHE DER SCHWEINE ENTSCHLÜSSELT

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)

Die Kuh mach „Muhh“, das Schaf macht „Mähh“ und das Schwein macht „Oink“. Von Kindesbeinen an bekommen wir beigebracht, welche Laute die verschiedenen Tiere von sich geben. Doch was sie bedeuten, wissen wir nicht. Dank Prof. Dr. Elodie Mandel-Briefer (Expertin für Bioakustik) und ihrem Team sind wir der Erforschung der Tiersprache jedoch einen Schritt nähergekommen. Nach jahrelanger Forschung ist es erstmals gelungen, die emotionale Bedeutung von Schweinelauten zu entschlüsseln. Die Ergebnisse spiegeln eine traurige Wahrheit wider, die auch überrascht!

Mit Hilfe von KI (künstlicher Intelligenz) entwickelten die Forscher einen Algorithmus, dem antrainiert wurde, den unterschiedlichen Schweinelauten die vorgegebenen Emotionen „glücklich“, „aufgeregt“, „ängstlich“ oder „gestresst“ zuzuordnen. „Wir haben den Algorithmus so genau trainiert, dass er mit einer Genauigkeit von 92 Prozent unterscheidet, ob sich ein Schwein in einem positiv-glücklichen oder negativ-ängstlichen Zustand befindet“, erklärt Mandel-Briefer. Dabei konzentrierten sich die Forscher vor allem auf die Dauer der Laute, die Frequenz, die Tonhöhe und die Lautstärke. So sind nach Angaben der Experten zum Beispiel positive Laute relativ kurz, während sich Stresslaute aus langgezogenen Tönen mit hohen Frequenzen zusammensetzen. Insgesamt fanden die Forscher 19 Abstufungen von Schweinelauten, mit denen die Tiere je nach Situation ihre Gefühle ausdrücken.

VOM LABOR IN DIE HÖFE

Nachdem im ersten Forschungsabschnitt unter Laborbedingungen 7.000 Audioaufnahmen von 411 Schweinen aufgenommen und Emotionen der Tiere zugeordnet wurden, ging es im zweiten Teil in die Mastbetriebe. Das Ziel: erfahren, wie sich die unterschiedlichen Haltungsbedingungen – konventionell, ökologisch und freilaufend – auf das Wohl der Schweine auswirken. Dafür wurden in drei Bio-, zwei Freiland- und sechs konventionellen Schweinemast-Betrieben in Deutschland und

Dänemark Aufnahmegeräte angebracht. Über einen Zeitraum von sieben Tagen wurden jeweils 15 Minuten pro Stunde aufgezeichnet. Nach über 14 Monaten Analysezeit konnte das 16-köpfige Forscherteam die 15.425 Schweinerufe aus 1.140 Stunden Audiomaterial erfolgreich übersetzen.

DIE ERGEBNISSE

Bei den Betrieben mit konventioneller Schweinhaltung kamen die Experten zum dem traurigen Ergebnis, dass die Tiere fast die Hälfte ihres Lebens negative Empfindungen haben. Sie maßen einen durchschnittlichen Stresspegel von 28-41 Prozent sowie weitere Laute, die auf Angst, Schmerz, Wut oder Frustration hindeuten. „Das bedeutet, die Hälfte der Laute, die Schweine von sich geben, weisen auf Stress oder Schmerzen hin", erklärt Mandel-Briefer. Mögliche Gründe dafür könnten lange Isolationszeiten oder Streit ums Essen sein, so die Wissenschaftlerin.

Überraschend waren hingegen die Resultate aus der Biohaltung, in der – im Gegensatz zur konventionellen Haltung – ein Außenbereich für Schweine vorgeschrieben ist und jedes Schwein statt 0,65 qm mindestens 2,3 qm Platz zur Verfügung haben muss. Nur bei einem Hof wurden wenige Stresslaute (8 %) und viele zufriedene Schweinelaute gemessen. Bei allen anderen lag der Anteil an Stresslauten bei 44,2 % und höher: „Der letzte von uns analysierte Betrieb ist sogar noch schlimmer, was das Stresslevel angeht: 56 % Stresslaute", betont die Fachfrau für Bioakustik. Dem Studienergebnis zufolge scheint das Wohl der Tiere auf Bio-Höfen besonders vom Management der einzelnen Bauern abzuhängen.

In der Freilandhaltung, der Haltungsform mit den besten Lebensbedingungen, fühlen sich die Schweine – wenig überraschend – am wohlsten. Nach Mandel-Briefer zeigen die Tonaufnahmen, dass diese Schweine zwischen 69-86 % der Zeit glücklich sind. Die wenigen Stresslaute, die gemessen wurden, führt die Bioakustik-Expertin auf kleine Auseinandersetzungen bei der Futtersuche zurück.

SO KANN ES NICHT WEITERGEHEN

Die Studie von Prof. Dr. Elodie Mandel-Briefer und ihrem Team gibt einen Einblick in die Lebenswelt der Schweine,

den es zuvor noch nie gegeben hat. Sie gibt zwar kein vollständiges Bild der Branche wieder, lässt jedoch erahnen, dass ein Großteil der Tiere in den 27.600 konventionellen und 1.780 Bio-Schweinebetrieben in Deutschland (Stand: 2023, NDR) ein Leben voller Schmerz und Stress führen. Es ist ein Fingerzeig auf die Tierqual-Wunde, die es endlich zu schließen gilt. Kein Tier der Welt hat so ein trauriges Schicksal verdient.

Den Film „Sprechende Schweine – KI übersetzt Tiersprache" zur Studie finden Sie in der ARD Mediathek (verfügbar bis 04.09.2026).

DN-0834-0424

DN-0838-0225

FOTOS: TechAnimationStock, Studio.za, Emmanuel Nalli / Shutterstock.com

TIERÄRZTE
IM KREIS DÜREN

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak
prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
Hauptstraße 80 52152 Simmerath
Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Webseite: www.tieraztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

TIERARZTPRAXIS
SILKE LAFARRÉ

Krauthausener Straße 10
52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
info@tierarztpraxis-lafarre.de
Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Mirjam Platzbecker
Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c
52372 Kreuzau-Winden
Telefon 0 24 22 / 48 38
Telefax 0 24 22 / 50 03 71
e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag
9-11 und 16-18 Uhr
außer Mittwoch

DN-0762-0122

TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41
www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

DN-0847-0225

DN-0551-0216

HUNDE + KATZENHOTEL
seit 1988 NORBERT ASSMANN auch Kleintiere
An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
Telefon: (0 24 21) 6 63 28
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Sa., So. und feiertags
10.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

DN-0846-0225

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Lara Breuer

MÄNNER-WG SUCHT PLATZ ZUR UNTERMIETE

Die beiden Kaninchen-Männchen Sherlock (schwarz) und Watson (grau) kamen als Fundtiere in das Tierheim für den Kreis Düren. Leider muss davon ausgegangen werden, dass sie ausgesetzt wurden, denn dass zwei Kaninchen gemeinsam ausbüxen und zusammen gefunden werden, ist sehr unwahrscheinlich. Dennoch sind die beiden gut im Tierheim angekommen und nun bereit, ein neues Zuhause zu finden. Und das am liebsten zusammen, denn Sherlock und Watson sind ein Herz und eine Seele. Sie kuscheln viel, putzen sich gegenseitig und suchen einfach die Nähe des anderen. Sherlock ist der Abenteuerlustige von beiden, er geht als Mutigster vor und erkundet die Welt. Dabei möchte er allerdings nicht gern angefasst werden! Watson lässt seinen Kumpel lieber vorlaufen und checkt erst einmal die Lage. Ist diese in Ordnung, findet er die ein oder andere Streicheleinheit auch okay. Beide möchten allerdings auch ihre Rückzugsorte, denn wenn man 24/7 zusammenwohnt, braucht man auch in einer Männer-WG manchmal eine Pause voneinander.

EINZELPRINZ AUF SOFASUCHE

Auch Cornelius ist ein Fundtier. Bei ihm lassen die Umstände ebenfalls vermuten, dass er ausgesetzt wurde. Sein Alter wird auf ungefähr sechs Jahre geschätzt. Da Cornelius' Zähne in katastrophalem Zustand waren, als er im Dürener Tierheim ankam, bekam er eine Zahnsanierung, weshalb er nun ein unverwechselbares Lächeln hat. Das stört ihn aber überhaupt nicht! Bei der Voruntersuchung zur Zahn-OP wurde zusätzlich ein Herzgeräusch festgestellt, welches ihm keine Probleme bereitet, aber im Auge behalten werden sollte.

Der kleine Mann ist einfach nur ein Traumkater, solange keine Artgenossen in der Nähe sind – die mag er nämlich überhaupt nicht. Menschen hingegen liebt er! Sobald Cornelius einen Tierpfleger vor seinem Zimmer hört, fängt er sofort lautstark an zu „reden" und möchte Aufmerksamkeit von seinen Pflegern. Nun sucht Cornelius seinen ganz eigenen Menschen, den er voll-miauen und für sich beanspruchen kann.

Weitere Informationen unter www.tierheim-dueren.de

IMPRESSUM

Vorstand:
Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens
Beisitzer: Anne Braun, Wolf-Achim Busch, Johannes Krugmann, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm

Herausgeber:
Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau
Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
Tierheim / Tiervermittlung
Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion: Jürgen Plinz (verantw.), A. Braun, L. Breuer, R. Breuer, J. Jesch, J. Krings, A. Mevis-Krumm, V. Post, S. Schiffer, G. Wouters, Emilia, Damaris

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.
Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel:
SK Fotografie & Grafik

Wir sind Mitglied im:
- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 152
Auflage: 7.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!
Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12302-2505-1006

FOTOS: Tierheim für den Kreis Düren

SOMMERFEST IM TIERHEIM – ZWEIMAL GRUND ZUM FEIERN

TEXT: Gudrun Wouters

Am 31. August 2025 lädt der Tierschutzverein zu einem ganz besonderen Sommerfest im Tierheim ein: Zum einen feiert das Heim seinen 60. Geburtstag, zum anderen stellen die Tierschützer ihr neues Jülicher Katzenhaus vor.

Bereits seit 1998 wird im Tierheim ein Sommerfest gefeiert, das sich längst zu einer festen Institution im Kreis Düren entwickelt hat. Tierfreundinnen und Tierfreunde kommen von nah und fern, um auf dem idyllischen Gelände, direkt am Burgauer Wald, ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Das Besondere am Sommerfest 2025 ist der runde Geburtstag des Tierheims – 60 Jahre wird es alt und ist für Tiere in Not bedeutsamer denn je. Auf die Festbesucher wartet auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm. Die kleinen Gäste können sich bspw. auf eine Hüpfburg und das Glücksrad freuen, für die Großen gibt es an verschiedenen Ständen eine Menge Infos. So stellen die Aktiven die Arbeit des Vereins vor, auch die Jugendgruppe wird mit dabei sein, ebenso wie verschiedene Gastorganisationen aus dem Tier- und Naturschutz.

Eine Fotobox verspricht besonders viel Spaß, und, nicht zu vergessen: der große „Tierische Markt“, der zum ausgiebigen Stöbern einlädt. Zahlreiche Händler werden Interessantes und Nützliches rund ums Tier anbieten und verschiedene Dienstleister ihre Angebote für Hund, Katze & Co. präsentieren. Auch Hunde sind auf der großen Festwiese des Heims willkommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Es wird frische Reibekuchen und Waffeln, Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien geben.

PRÄSENTATION DES NEUEN KATZENHAUSES

Ein ganz besonderes Highlight des Festes wird die Präsentation des neuen Katzenhauses sein. Die Besucher können sich die Außenanlagen des Jülicher Katzenhauses ansehen, und der Vereinsvorstand ist an Ort und Stelle, um Fragen dazu zu beantworten. Zurecht sind die Tierschützer stolz auf ihr gelungenes Projekt, das voraussichtlich nach einer Bauzeit von gut acht Monaten abgeschlossen sein wird.

Stolz sind die Tierschützer auch auf die großartige Unterstützung, die sie erhielten. Die finanzielle Grundlage für das Gebäude bildete das Vereinsvermögen des ehemaligen Jülicher Tierschutzvereins, weshalb das Haus seinen Namen trägt. Eine Zuwendung von der Ernst und Emma Schäfer-Stiftung, dem Deutschen Tierschutzbund oder dem Land NRW sowie etliche Spenden und Patenschaften tierlieber Menschen sorgten dafür, dass bereits vor dem Sommer deutlich mehr hilfsbedürftige Katzen im

Tierheim aufgenommen, untergebracht und von den Pflegekräften artgerecht versorgt werden können.

Von Anfang an haben sich der Architekt Bernd Schopen aus Jülich und Dietmar Strauch von der Bauunternehmung Hermanns aus Langerwehe hoch engagiert für das Projekt ins Zeug gelegt und mit den beauftragten Handwerkern dafür gesorgt, dass es schnell voran ging. Ebenso zügig wurde der Bauantrag durch die Stadt Düren bearbeitet. Alles verlief „Hand in Hand“, und der Verein ist allen, die geholfen haben, unendlich dankbar.

DER ENDSPURT LÄUFT

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser „Tierschutz-Info“ sind die Innenräume des Katzenhauses bis auf wenige kleinere Arbeiten fertig. Die Konstruktion der fünf Außengehege steht, das Dach ist vollständig gedeckt, und auf den Böden der Estrich verlegt. Im letzten Schritt müssen die Bodenfliesen verlegt und die Trennwände zwischen den Gehegen installiert werden. Dann können die ersten Katzen einziehen!

Der Platz ist dringend nötig, denn die Zahl der ins Tierheim kommenden Katzen, einschließlich tragender Mütter oder Katzen mit ihren Kitten, ist zu diesem Zeitpunkt sogar höher als im vergangenen Jahr zur selben Zeit. Und ein Ende der Katzenflut ist vorerst nicht in Sicht.

Für die Betreuung unserer Öffentlichkeitsarbeit, der Tierschutz- und Spendenpartner vor Ort, der Organisation von Spendenübergaben im Tierheim, der Administration unserer digitalen Medienkanäle Facebook und Instagram, der Organisation und Teilnahme an Infoständen, suchen wir zum nächsten möglichen Einstellungstermin:

MITARBEITER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 h/Woche)

Wir wünschen uns eine kommunikative, offene Persönlichkeit, die möglichst über ein abgeschlossenes Studium im Bereich Public Relations/Kommunikation (ggf. vergleichbar), oder eine mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position oder dem Vertrieb verfügt. Sie haben Erfahrungen in der Betreuung sozialer Medien (Social Media Manager) und ein sicheres und positives Auftreten.

Wenn der Tierschutz für Sie eine Herzensangelegenheit ist,
freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über E-Mail:
bewerbung@tierschutzverein-dueren.de

Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

FOTOS: Tierschutzverein für den Kreis Düren

TIERKRANKENVERSICHERUNG: SCHUTZ FÜR DAS HAUSTIER ODER UNNÖTIGE KOSTEN FÜR DEN HALTER?

TEXT: Julia Jesch

Immer mehr Haustierbesitzer entscheiden sich für eine Tierkrankenversicherung – ob für Hund, Katze oder Kaninchen. Sie soll im Krankheitsfall die Behandlungskosten übernehmen. Doch lohnt sich das wirklich?

BEGRENZTER LEISTUNGSUMFANG

Viele Tarife wirken umfassend, haben aber klare Grenzen. Vorerkrankungen, Zahnsanierungen oder rassetypische Leiden sind oft ausgeschlossen oder nur teilweise abgedeckt. Auch Spezialbehandlungen oder Notfallzuschläge werden nicht immer übernommen. Stattdessen ist häufig nur der einfache Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) abgedeckt.

HOHE KOSTEN ÜBER DIE JAHRE

Die monatlichen Beiträge liegen je nach Versicherungsumfang, Tierart, Alter und Rasse zwischen 15 und über 80 Euro. Besonders bei Hunden und älteren Tieren können die Kosten schnell steigen. Zusätzlich verlangen viele Versicherer Selbstbeteiligungen oder setzen jährliche Erstattungsgrenzen fest. So entstehen mit der Zeit hohe Gesamtkosten – ohne Garantie, dass die Versicherung im Ernstfall voll greift.

STEIGENDE BEITRÄGE UND KÜNDIGUNGEN

Manche Anbieter erhöhen die Beiträge im Alter oder schließen chronisch kranke Tiere vom Versicherungsschutz aus. In Einzelfällen kann es sogar zu einer Kündigung durch den Versicherer kommen.

ALTERNATIVE: RÜCKLAGEN STATT VERSICHERUNG

Ein alternatives Modell ist der private Sparplan: Wer regelmäßig Geld für Tierarztkosten zurücklegt, bleibt flexibel und unabhängig von Versicherungsbedingungen.

EIN BEISPIEL AUS DEM LEBEN

Ein Tierhalter zahlte für zwei Katzen hypothetisch 60 Euro Versicherungsbeiträge monatlich – das wären 2.880 Euro in vier Jahren. Eine nötige Notoperation nach dem Verschlucken einer Nadel im vierten Jahr kostete 900 Euro. Selbst mit Erstattung für jährliche Impfungen und bei voller Erstattung der Operation hätte die Versicherung voraussichtlich deutlich mehr gekostet als die realen Kosten, die bis dahin angefallen sind.

Eine Tierkrankenversicherung kann also sinnvoll sein, ist aber kein Muss. Jeder Halter sollte individuell prüfen, ob sich die Kosten im Verhältnis zum Risiko lohnen – oder ob Rücklagen die bessere Lösung sind.

ÜR-0586-DN-0125

FOTO: didesign021 / Shutterstock.com

NEUE FRISUR VOM FRESSNAPF-SALON IN NIEDERZIER

TEXT: Lara Breuer

Die frisch frisierte Hazel und Pflegerin Maike danken Anja vom Fressnapfsalon (links) herzlich für den wunderbaren und kostenlosen Service.

Die kleine Fundhündin Hazel kam im März 2025 in das Kreistierheim. Der kleine Wirbelwind war sehr zerzaust und sah eher ungepflegt aus – die Mitarbeiter sagten auch, „wie ein explodiertes Sofakissen".

Da man im Tierheim wusste, dass es in der frisch renovierten Filiale des Fressnapf Niederzier nun auch einen Friseursalon für Hunde und Katzen gibt, lag es nahe, diesen einmal zu besuchen. Also vereinbarten die Mitarbeiter einen Termin mit Anja (Mitarbeiterin im Friseursalon), um mit der kleinen Hazel dort vorbeizuschauen.

EINMAL „WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖHNEN" BITTE

Gesagt, getan! Ein paar Tage später schnappten sich Tierpflegerin Maike und die Social-Media-Beauftragte des Tierschutzvereins den Wirbelwind und machten sich auf den Weg zum Fressnapf in Niederzier. Hazel fand die Fahrt dorthin richtig aufregend und war sehr aufgedreht. Im Salon selbst konnte sich Hazel erstmal ein Bild von der Lage machen und alles erschnüffeln, was es zu erschnüffeln gab. Und dann ging das volle Programm auch schon los mit Schneiden, Duschen, Waschen, Abduschen, Abtrocknen, Föhnen und dem abschließenden Feinschliff. Obwohl die kleine „Maus" den Vorgang, besonders das Föhnen, anfangs sehr gruselig fand, hat sie sich schnell an die Situation gewöhnt und alles gemeistert, wie eine ganz Große!

NEUE FRISUR, NEUES GLÜCK

Man mag es nicht glauben, aber die kleine Hazel hat im Salon so viel Fell gelassen, dass daraus sogar ein kleines Herz geformt werden konnte.

Der Tierschutzverein dankt dem Fressnapf-Salon in Niederzier und Inhaberin Andrea Middelkoop ganz herzlich für die tolle Betreuung und den wunderbaren Haarschnitt – der übrigens für Hazel kostenlos war! Ganz nach dem Motto „Neue Frisur, neues Glück" ist die kleine Hazel nun mehr als bereit, mit ihrem neuen Haarschnitt ein neues Zuhause zu suchen. Und die Chancen stehen gut, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser „Tierschutz-Info" gibt es für Hazel bereits ein paar Interessenten.

Wer das Ganze aus Hazels Sicht sehen möchte, kann gerne auf den Social-Media-Kanälen des Tierschutzvereins/Tierheims vorbeischauen!

Wir beraten den Mittelstand

SSB&P DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- Persönliche Betreuung
- Wirtschaftsprüfung
- Nachfolgeberatung
- Steuerberatung
- Finanzierungsberatung
- Unternehmensberatung
- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Insolvenzberatung

Philippstraße 27 | 52349 Düren
Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50
www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

DN-0336-0211

FOTO: Tierschutzverein für den Kreis Düren

VEGANES EIS –
EIN GENUSS, ABER OHNE TIERLEID

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und das Bedürfnis nach einer erfrischenden Abkühlung treibt viele Menschen im Sommer zur Eisdiele oder zum eigenen Gefrierfach. Für diejenigen, die bewusst auf eine tierleidfreie Ernährung achten, war der Griff zum Eis bis vor einigen Jahren jedoch gar nicht so einfach. Es fehlten die pflanzlichen Alternativen, die weder Milch noch Sahne, Vollei, Eigelb oder Lecithin (auf Milchbasis hergestellt) enthalten.

Eis bleibt Eis:
Nach Angaben der Verbraucherzentrale darf – im Gegensatz zu den Bezeichnungen „Milch“ und „Käse“ – auch veganes Eis „Eis“ heißen, da der Begriff lebensmittelrechtlich nicht geregelt ist.

Seit Beginn der 2020er findet jedoch eine beachtliche Veränderung im Markt statt. Da es immer mehr Tierfreunde gibt, die auf eine Ernährung mit tierischen Produkten verzichten, steigt auch die Nachfrage nach veganem Eis beständig an. Nach dem Marktforschungsinstitut NielsenIQ nahmen die Umsätze mit veganem Eis im deutschen Lebensmitteleinzelhandel bei Multi- und Haushaltspackungen allein von 2020 bis 2022 um 18,4 % zu – von 75 Mio. Euro auf 88,8 Mio. Euro. Und auch im Jahr 2023 bezeichnete der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie die Entwicklung des veganen Eises als „Haupttrend“.

DIE EISSORTEN

Veganes Eis kommt immer mehr in der Gesellschaft an, und wir, das Produkttest-Team des Deutschen Tierschutzverlages, haben uns diese erfreuliche Entwicklung zum Anlass genommen und diese sechs verschiedenen veganen Eissorten auf Geschmack und Konsistenz getestet: Magnum Collection Vegan Almond Amande, Ben & Jerry's Bohemian Raspberry, Cremissimo Schokolade Haselnuss vegan, Nomoo frische Limette Minze, Vehappy Chocolate Fudge Brownie – eine Eigenmarke von Edeka – sowie die Eigenmarke von Kaufland Take it veggie veganes Vanilleeis.

VORAB-HINWEIS

Bevor wir zu den Testergebnissen kommen, vorab ein kleiner Hinweis: Im Vorlauf unseres Tests mussten wir feststellen, dass es trotz der steigenden Anzahl an veganen Eissorten von verschiedenen Herstellern teilweise gar nicht so einfach war, veganes Eis – ausgenommen Wassereis und Sorbet – in den Supermärkten zu bekommen.

Unter anderem war beim lokalen Lidl und Aldi gar kein pflanzliches „Milchalternativ“-Eis vorhanden und auch bei Rewe waren nicht alle im Sortiment aufgezählten veganen Eissorten vorrätig. Daher nicht wundern, wenn Sie vielleicht etwas suchen müssen.

DIE ERGEBNISSE

Bei der Prüfung der unterschiedlichen Eissorten, kristallisierte sich in unserem Team schnell ein Testsieger heraus, das vegane Magnum-Eis am Stiel. Es überzeugte sowohl durch ein sehr leckere, knackigen Schokoladenummantelung mit spürbaren Mandelstücken als auch durch sein sehr cremiges Vanilleeis im Inneren.

Alle waren sich einig, würde nicht vegan draufstehen, würde man es nicht merken – eine klare 1!

Ebenfalls sehr empfehlenswert ist das Schokoladen-Brownie-Eis von Vehappy. Nicht nur das Eis hatte einen wunderbaren Schokoladengeschmack und zerging gut im Mund, auch die Brownie-Stücke waren sehr lecker, nicht zu klebrig und sorgten für ein angenehmes Kauerlebnis. Auch in diesem Fall unterschied sich das vegane Eis nicht von einem normalen Milcheis.

Nicht ganz so gut wie die ersten beiden Sorten, aber immer noch lecker, empfanden wir das Schokoladen-Haselnuss-Eis von Cremissimo. Sowohl der Schoko- als auch der Haselnussgeschmack kamen gut zur Geltung. Und auch die karamellisierten Haselnussstücke sorgten für einen angenehmen „crunch“, wobei das Eis im Gegenteil sehr „fluffig“ und eher die Konsistenz einer Mousse hatte.

Beim Test des veganen Vanilleeises von Take it veggie gingen die Meinungen im Team zum ersten Mal weit auseinander. Ursache dafür war der kräftige Vanillegeschmack, der manchen zu stark und vielleicht auch etwas zu chemisch war, den anderen aber sehr gut gefiel. Auch bei der etwas festeren und gering „fettigen“ Konsistenz des Eises gingen die Geschmäcker auseinander. Letztendlich kamen wir zum Schluss, dass das Eis nicht für jeden ist, aber auf jeden Fall für Vanille-Fans.

Enttäuscht waren wir wiederum ein wenig von Ben & Jerry's Eismischung aus Vanilleeis, Brownie-Stücken und Himbeer-Sirup. Der Himbeergeschmack kam nicht wirklich durch und wurde teilweise als Kirsche fehlgedeutet, das Vanilleeis war auch ein wenig laff und den Brownie-Stücken fehlte es ebenfalls an Geschmack. Zudem waren letztere auch etwas „pappig“, wobei das Eis eine gute cremige Konsistenz hatte. Bei dem Titel „Bohemian Raspberry“ hatten wir mehr erwartet, dennoch ist es ein solides Eis.

Das Schlusslicht des Tests bildete das Limetten-Minze-Eis von Nomoo. Der Limettengeschmack war dem Großteil unseres Teams viel zu kräftig, während die Minze in den Hintergrund rückte. Zudem erinnerte die Konsistenz nicht an cremiges Milcheis, sondern eher an ein Sorbet. Freunden des Limettengeschmacks können es einmal probieren, dem Rest würden wir es nicht empfehlen.

FAZIT

Auch wenn uns vielleicht nicht jede Sorte gut schmeckte, was genauso bei Milcheis passieren kann, sind wir der Meinung, dass veganes Eis eine sehr gute tierleidfreie Alternative zu „normalem“ Eis ist.

FOTOS: Sascha Schiffer, Rimma-Bondarenko / shutterstockcom

MACHT TIERSCHUTZ STARK.

Am 14.09. GRÜN wählen

Errungenschaften und Aussichten
im Kreistag Düren

Unsere Erfolge:

- Wildtierhotline
- Nachtfahrverbot für Mähroboter zum Igelschutz
- Unterstützung der Kampagne zur Katzenkastration
- u. v. m.

Unsere Vorhaben:

- Wildtierauffangstation (bereits in Arbeit!)
- Attraktive Partyalternativen zu Silvester zum Böllerverzicht
- Mehr Umwelt- und Naturschutz
- u. v. m.

Andi Krischer
Landratskandidat für den Kreis Düren

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Düren, Philippstr. 27, 52349 Düren

DN-0856-0225

WIE GEHT ES EIGENTLICH … COSMO?

TEXT: Lara Breuer

Cosmo kam im September 2023 in das Tierheim für den Kreis Düren. Im Herbst 2024 stellte das Heim den schneeweißen Kater dann in der „Tierschutz-Info“ vor. Kurze Zeit später fand die Samtpfote ein neues Zuhause und lebt dort seit Oktober vergangenen Jahres ihr bestes Leben.

WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT!

Cosmo ist das perfekte Beispiel, dass Geduld manchmal der Schlüssel zum Erfolg ist. Zwei Wochen lang versteckte sich der Kater in seinem neuen Zuhause hinter dem Heizkessel. Er zog sich komplett zurück und fauchte seine Menschen sogar an. Zum Futter ging der kleine Mann nur, wenn wirklich niemand zuschaute. Die Menschen akzeptierten seine Grenzen und ließen ihn walten.

Von heute auf morgen stand Cosmo dann auf einmal im Wohnzimmer, und ab diesem Tag taute er mehr und mehr auf. Am Anfang war der Sicherheitsabstand groß, besonders zu neuem Besuch, aber auch hier wurde die Distanz mit der Zeit kleiner und Cosmo immer mutiger. Anfassen lassen wollte er sich jedoch nicht. Wenn heute allerdings abends alle gemütlich auf dem Sofa sitzen und die Familie zur Ruhe kommt, kommt er aufs Sofa zu seinen Menschen gesprungen und möchte gekuschelt werden. Nachts sucht er sogar ganz von allein die Nähe von seinen Menschen und legt sich zu ihnen ins Bett. Lustigerweise fährt Cosmo dabei nicht seine Krallen ein und verheddert sich so oft in der Decke.

EIN SONNIGES FENSTERPLÄTZCHEN

Auch mit der anderen Katze im Haus hat Cosmo sich schnell angefreundet. Sobald „Mäuschen“ nach Hause kommt, wird sie immer ordentlich begrüßt – ob sie das will oder nicht. Selbst nach draußen? Das ist dem Kater noch zu gruselig. Lieber liegt er hinter dem Fenster und lässt sich die Sonne auf den Bauch scheinen. Dieser Kater ist das beste Beispiel dafür, dass auch schüchterne Katzen mit viel Liebe und Geduld ihren ganz eigenen Menschen ins Herz schließen können. Danke an Cosmos wunderbare Familie!

OTTO KIEVEN
UMZÜGE & MÖBELTRANSPORTE
seit 1979
www.otto-kieven.de

DÜREN
Kölner Landstr. 329
52351 Düren
Tel. (02421) 33019
info@otto-kieven.de

BERGHEIM Tel. (02271) 41657
EUSKIRCHEN Tel. (02251) 2065
ESCHWEILER Tel. (02403) 65065
JÜLICH Tel. (02403) 65065

DN-0848-0225

Kleintierpraxis Rölsdorf
Dr. med. vet.
Amr Moustafa
Monschauer Straße 198
52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 61 888

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00
und 15.00 - 18.00
Termine nur nach Vereinbarung

DN-0851-0225

FOTOS: privat

DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

START INS „AUSSETZ-JAHR“

Der Titel mag sarkastisch klingen, spiegelt aber die Emotionen der Mitarbeitenden des Kreistierheims wider. Immer häufiger wurden zuletzt **Jungkatzen ohne ihre Mutter ausgesetzt**. Viele davon haben nicht das Glück, im Tierheim zu landen. Für die Kleinen auf der Straße sind die Überlebenschancen gering, wenn nicht gleich null. Den traurigen Auftakt in diesem Jahr machten drei neugeborene Katzen, die Spaziergänger in einer **Kunststofftasche im Burgauer Wald** entdeckten. Die Babys waren stark unterkühlt und wären verstorben, hätte man sie nicht gefunden. Statt der Flaschenaufzucht hätten die Winzlinge ihre Mutter gebraucht, besonders auch die Muttermilch, die zur Stärkung des Immunsystems wichtig ist.

OSTERGESCHENKE FÜR TIERE IN NOT

Zum diesjährigen Osterfest durften sich die Schützlinge im Tierheim über zahlreiche Geschenke freuen. Möglich machte dies eine **tolle Spendenaktion von Fressnapf**, an der auch die drei Filialen im Kreis Düren teilnahmen. Unter dem Motto „Jede Spende zählt – Tüte kaufen, mithelfen und Freude schenken“ konnten Kundinnen und Kunden Spendentüten für verschiedene Beträge erwerben, die anschließend von den Fressnapf-Teams liebevoll mit Futter und Tierzubehör befüllt wurden. Das Tierheim-Team sagt allen Spendern von Herzen „Danke“! Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeitenden von Fressnapf und Inhaberin **Andrea Middelkoop** für ihr erneut großartiges Engagement.

OSTERÜBERRASCHUNG VON PETLANDO

Da staunten die Tierheim-Mitarbeitenden nicht schlecht: Kurz vor Ostern brachte die Post ihnen ein paar „kleine“ Überraschungspakete von **Petlando** vorbei. Gespannt wurden die Kartons ausgepackt und der Inhalt auf einem Tisch im Besprechungsraum des Tierheims verteilt. Von stabilen **Geschirren, Leinen und Mänteln für Hunde** über gemütlichen **Kissen für Katzen** bis hin zu tollem Spielzeug war alles dabei. Die „kleinen“ Pakete waren so groß, dass die Mitarbeiter hineingepasst hätten, und selbst der große Tisch reichte kaum aus, um die vielen nützlichen Sachen auszubreiten. Im Namen seiner Schützlinge dankt das Tierheim-Team Petlando von Herzen für diese **wunderbare Spende**.

FOTOS: Tierheim für den Kreis Düren, Tierschutzverein für den Kreis Düren

SPENDENSAMMLUNG FÜR DAS TIERHEIM

Sarah Schmidt, Pflegedienstleiterin im Seniorenhaus Marienhof in Merzenich, hat – genau wie ihr Kollege und Vertreter **Christian Schmitz** – ein großes Herz für Tiere. Besonders freuen sich die beiden über die regelmäßigen Besuche der Hund-Mensch-Teams aus dem Kreistierheim Düren, die den Bewohnern des Seniorenhauses immer ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Daher hatten Sarah und Christian eine schöne Idee: An ihrem Stand auf einem **Basar im Marienhof** gaben sie kleine Artikel gegen eine Spende für die Tierheim-Tiere ab. Das Ergebnis war eine **prall gefüllte Spendendose**, die das Besuchsteam Ela Meisen und Manfred Hilmer mit Hündin Hazel dankbar annahm. Obendrauf gab es noch eine Tasche voller Futter für die Tierheim-Schützlinge.

DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:
IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:

Paypal:

GEWICHTSKONTROLLE FÜR ESEL, SCHAFE UND CO.

Wer fit bleiben will, sollte unter anderem auf ein gesundes Gewicht achten — das gilt auch für Tiere. Deshalb werden im Tierheim nicht nur die kleinen Schützlinge, sondern auch die großen regelmäßig gewogen. Zweimal im Jahr kommt **Jannis von JJ Pferdewaage.de** vorbei. Esel, Ziegen, Schafe und Co. steigen dann auf seine **mobile Tierwaage im XL-Format**. Das Gewicht der Tiere wird auf Wiegekarten notiert, und Revierleiterin Verena entscheidet anschließend, ob leckere Snacks wie Äpfel und Möhren erst einmal gestrichen werden müssen. Seit vielen Jahren stellt Jannis dem Tierheim den **Wiege-Service kostenlos** zur Verfügung — sehr zur Freude der Mitarbeitenden.

RUNDER GEBURTSTAG MIT GROSSEM HERZ FÜR TIERE

Zu ihrem **80. Geburtstag hatte Eleonore Weranek** eine besondere Idee: Statt sich Geschenke zu wünschen, bat die Tierfreundin ihre Gäste um Spenden für die Tierheim-Schützlinge. Auf der Feier zu ihrem Ehrentag stellte die Seniorin eine Spendendose des Tierschutzvereins auf – mit großem Erfolg: Am Ende des Tages durften sich die Tierheim-Mitarbeitenden über **445 Euro für ihre Schützlinge** freuen! Eine schöne Aktion, für die das Tierheim-Team um Leiterin Christina Albert dem Geburtstagskind und seinen Gästen von Herzen dankt.

MITGLIEDSANTRAG

Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Keine Angabe

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Geburtsdatum: .....

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 50 €

☐ 100 € ☐ ..... €

☐ monatlich ☐ 1/4 jährlich

☐ 1/2 jährlich ☐ pro Jahr

☐ oder den Mindestbeitrag von 48 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

☐ Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*: .....

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: .....

BIC: .....

Kontoinhaber: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tiervermittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

**NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN?
ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR
ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER
„SPENDEN & HELFEN“**

HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode: **Paypal:**

FOTO: Erik Lam / Shutterstock.com

CARLOS
UND SEINE GESCHICHTE

TEXT: Verena Post und Johannes Krings

Viele erinnern sich bestimmt noch an die Ponys Susi und Carlos, die die Besucher des Kreistierheims immer aus dem Stall heraus begrüßten. Nun sind die beiden nicht mehr da, und manche fragen sich bestimmt, was aus ihnen geworden ist.

Carlos kam bereits 2005 ins Tierheim und lebte dort seitdem mit mehreren Pferden zusammen. Seine letzte Begleiterin war die Stute Susi, die sich 2016 zu ihm gesellte. Die beiden lebten viele Jahre gemeinsam mit den Eseln im Tierheim.

Leider ging es Susi Ende vergangenen Jahres plötzlich immer schlechter. Einige Arztbesuche später stellte sich heraus, dass sie einen Tumor im Bauchraum hatte, der leider nicht mehr zu operieren war. Das Tierheim-Team traf die schwere Entscheidung, Susi mit ihren 24 Jahren zu erlösen und ihr auf diese Weise viele Schmerzen zu ersparen. Nun war Carlos allein mit den Eseln und trauerte um seine Pferdefreundin.

NEUE FREUNDE IM NEUEN ZUHAUSE

Doch manchmal spielt das Leben sein eigenes Spiel: Am Tag nach Susis Tod war zufällig ein ehemaliger Bundesfreiwilligendienstleistender im Tierheim zu Besuch und erfuhr schweren Herzens von dem Verlust der Ponydame. Da er selbst auf einem Hof mit Pferden lebt, bot er an, Carlos zu übernehmen. Nach einiger Zeit war es dann so weit: Carlos wurde von seinem menschlichen Freund abgeholt. Schon nach kurzer Zeit in seinem neuen Zuhause sah man Carlos an, dass es ihm besser ging. Er spielte mit den anderen Ponys, erfreute sich an der Gesellschaft von Mensch und Tier und genoss die Aufmerksamkeit, die er zuhauf bekam. Sogar seine körperliche Gesundheit verbesserte sich deutlich.

In seinem neuen Zuhause steht Carlos nun mit mehreren Ponys in einer Herde, sodass er nicht mehr befürchten muss, allein zu sein. Besonders gerne spielt er mit seinem Freund Grisu, die beiden sind inzwischen richtig gute Kumpel geworden. Carlos fühlt sich sichtlich wohl und zeigt dies nach außen durch seine zutrauliche und aufgeschlossene Art.

Hi! Ich bin Giulia aus Birkesdorf.
Ich bin Deine Finanzexpertin der Zukunft.

Giulia ist eine von 600 Kolleg:innen aus der Region, die uns zu dem machen, was wir sind: Deine Sparkasse Düren.

sparkasse-dueren.de
02421 127-0
info@skdn.de

Sparkasse Düren

DN-0815-0224

FOTOS: Judygrafie

NEUES VON DER **WASCHBÄREN-BANDE**

TOLLE AKTION DER JUGENDHILFE „XTRAKLASSE JÜLICH“

TEXT: Alexandra Mevis-Krumm, Leitungsteam

Erstmalig beteiligten sich die Jugendlichen der „Xtraklasse Jülich“ mit einem Stand am Trödelmarkt des Frühlingsfestes der Stadt Düren. Gemeinsam wurde überlegt, für welchen guten Zweck der Erlös bestimmt sein sollte. Die beiden Katzenfans Emily und Leonie überzeugten die Gruppe davon, für die Samtpfoten des Tierheims für den Kreis Düren zu spenden.

Um vorab über die Situation von Straßenkatzen zu informieren, besuchte die Leiterin des Katzenschutzteams des Tierschutzvereins für den Kreis Düren die Heranwachsenden im Unterricht und erklärte anhand eines Fallbeispiels, warum Kastration, Kennzeichnung und Registrierung so wichtig im Kampf gegen das Leid der Streuner sind.

GROSSES ENGAGEMENT

Die motivierten Jugendlichen sammelten Trödel und bastelten fleißig, sodass zum Frühlingsfest ein großer, bunter Stand bestückt werden konnte.

Mit der phänomenalen Summe von 650 Euro im Gepäck machten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer in der Woche darauf zum Abschlussausflug vor den Osterferien auf den Weg ins Tierheim. Dort übergaben sie die Spende und konnten bei einer Führung durch das Heim einen Blick hinter die Kulissen der Einrichtung werfen.

Das Tierheim-Team freut sich über diese tolle Aktion und sagt von Herzen „Danke“!

Hotel Talschenke

„Es sind die liebevollen Kleinigkeiten, die dieses Haus so unverwechselbar machen.“

Ländlich, herzlich, einfach gut

Gastlichkeit, die von Herzen kommt, seit 1924 mit viel Tradition

Simonskall 1 · 52393 Hürtgenwald · Telefon 0 24 29 / 71 53
www.hotel-talschenke.de

DN-0621-0218

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

DN-0844-0125

FOTOS: Tierschutzverein für den Kreis Düren

INFOS FÜR JUNGE KANINCHENFANS

TEXT: Emilia und Damaris, beide 14 Jahe alt, Mitglieder der Jugendgruppe

Viele Kinder wünschen sich ein Kaninchen. Doch um einem Kaninchen ein schönes Leben bei sich zuhause zu bereiten, muss man einige wichtige Dinge beachten, die viele Leute vielleicht nicht wissen. Wir möchten euch hier über diese aufklären, um das Wohlbefinden der Tiere sicherstellen zu können.

KANINCHEN NIE ALLEIN HALTEN

Das Erste wäre die richtige Haltung. Zwei Zwergkaninchen benötigen zusammen mindestens sechs Quadratmeter, damit sie sich gut fühlen. Zudem dürfen Kaninchen niemals allein gehalten werden, da sie sich sonst einsam fühlen würden und nicht glücklich wären. Des Weiteren wäre es gut, wenn für jedes Tier ein abgegrenzter Rückzugsort vorhanden ist, damit es seine Ruhe hat, wenn es möchte.

RICHTIGE ERNÄHRUNG UND IMPFEN SIND WICHTIG

Bitte füttert eurem Kaninchen niemals Kaninchen-Pellets. Diese sind sehr schädlich. Die Tiere bekommen Schmerzen, da ihre Backenzähne die harten Futterstücke nicht kauen können. Trotzdem beißen sie darauf, was viele Zahnprobleme wie schmerzhafte Zahnspitzen und Zahnfehlstellungen, aber auch Verdauungsbeschwerden verursachen kann. Eine weitere wichtige Sache ist es, die Kaninchen jährlich gegen die drei Hauptkrankheiten RHD 1 und 2, sowie Myxomatose impfen zu lassen.

KASTRATION IST EIN MUSS

Außerdem sollten die Tiere kastriert werden, um nicht innerhalb kurzer Zeit eine Menge kleiner Kaninchen zu haben. Denn die Männchen sind bereits zwölf Wochen nach ihrer Geburt geschlechtsreif, die Weibchen können bis zu sieben Babys auf einmal tragen und sind schnell wieder bereit, schwanger zu werden. Hier ist also Vorsicht geboten!

DAS KANINCHEN ZEIGT, WENN ES IHM SCHLECHT GEHT

Zum Schluss geht es um das Wohlbefinden der Tiere, und wie man merkt, wenn es ihnen schlecht geht. Ein Anzeichen ist, dass die Kaninchen „klopfen“, ein anderes ist das reduzierte selbstständige Fressen und das letzte: Zähneknirschen.

Bitte informiert euch gut, bevor ihr euch ein Kaninchen oder auch ein anderes Tier anschafft, und achtet immer auf eine gute Haltung!

DN-0430-0213

DN-0410-0113

FOTOS: Lichtbilderei Brigitte Lummer Fotografie, Waschbären-Bande

TIERISCHER HEIMBESUCH – WERTVOLLE ZEIT FÜR MENSCHEN UND HUNDE

TEXT: Gudrun Wouters

Die Tierschutzstiftung im Kreis Düren ermöglicht seit über 17 Jahren Besuche mit Tierheim-Hunden in Senioren- und Behinderteneinrichtungen – eine wichtige und willkommene Abwechslung für Menschen und Tiere.

Hazel ist ganz aufgeregt, als sie ins Auto springt. Mit einem Ausflug hatte die kleine Mischlingshündin nicht gerechnet. Gewöhnlich geht sie nach dem Spaziergang im Burgauer Wald mit einem feinen Leckerli zurück in ihren Zwinger. Dieser befindet sich im Kreistierheim Düren, wo Hazel vorübergehend lebt, seit sie als Fundhund dort aufgenommen wurde.

EINE BESONDERE AUFGABE

Doch diesmal hat die etwa dreijährige Hündin eine besondere Aufgabe vor sich. Zusammen mit ihren Gassi-Gehern Ela Meisen und Manfred Hilmer macht sie sich auf den Weg ins Seniorenhaus Marienhof in Merzenich. Mit dabei sein darf auch Macho, der sein Herrchen, den Hausmeister des Tierheims, heute zur Arbeit begleitet hat. Vor seiner Adoption lebte Macho ebenfalls im Tierheim, und einen kleinen Ausflug findet der ruhige Chihuahua-Mix deutlich spannender, als seinem Herrchen bei der Arbeit zuzusehen.

Am Marienhof angekommen, drehen Hazel und Macho zunächst draußen noch eine kleine Runde, dann beginnt der Besuch. Im Gemeinschaftsraum warten bereits mehrere Seniorinnen und Senioren auf die Vierbeiner und ihre Begleiter. Viele der älteren Menschen leben hier, weil sie an Demenz erkrankt sind oder im Alltag zuhause nicht mehr allein zurechtkommen.

Hazel ist nicht schüchtern und rennt – mit Macho im Schlepptau – aufgeregt hin und her, vorbei an Stühlen, Rollstühlen und Beinen. Die Senioren streicheln die Tiere und stecken ihnen eines der von Ela und Manfred ausgeteilten Leckerchen zu. Manche reden sanft mit den Tieren. Man merkt, wie sich ein Lächeln in die Gesichter schleicht, so auch bei einer 93-jährigen Bewohnerin. Sie ist gerne dabei, wenn die Hunde ins Heim kommen. Ob sie denn selbst früher einen Hund oder ein anderes Tier hatte, fragt Ela Meisen. Die Seniorin verneint. Die beiden kommen ins Gespräch, und es stellt sich heraus, dass die betagte Dame einfach Hunde sehr liebt. Auch Manfred Hilmer schafft es, die Anwesenden aus der Reserve zu locken. Einige beginnen, aus ihrem Leben zu erzählen – von den Hunden, die einst zu ihrer Familie gehörten. Das Eis ist gebrochen. Hazel und Macho haben zwischenzeitlich immer wieder „Pause“ und nutzen freudig die mitgebrachten Geschicklichkeitsspiele.

DIE MENSCHEN BLÜHEN AUF

Tiere haben eine besondere Wirkung auf Menschen, sie geben Sicherheit und schaffen Vertrauen. „Viele öffnen sich im Beisein eines Hundes, selbst sehr verschlossene Menschen blühen plötzlich auf“, erzählt Erika Blum, Teamleiterin des sozialen Dienstes im Marienhof. Die Einrichtung wird privat von Dipl.-Ing. Marcus Laufenberg und seiner Ehefrau Silke geführt. Derzeit leben dort 80

FOTOS: Tierschutz-Stiftung im Kreis Düren

Seniorinnen und Senioren, in direkter Nachbarschaft gibt es ein Angebot für Betreutes Wohnen. Neben den Besuchen mit Tieren organisiert das Heim weitere Aktivitäten, so können die Bewohner bspw. malen und basteln, gemeinsam singen oder an Spielerunden teilnehmen.

GLÜCKLICHE MOMENTE FÜR MENSCHEN UND HUNDE

In den gut eineinhalb Jahrzehnten, in denen die Tierschutzstiftung im Kreis Düren in Zusammenarbeit mit dem Tierheim die Besuche von Seniorenheimen aber auch einer Behinderteneinrichtung ermöglichte, wurden über 1.000-mal Menschen und Hunde zusammengebracht. Schon sehr lange dabei ist das Team aus Ela Meisen, examinierte Krankenschwester, und Manfred Hilmer, der unter anderem im Umgang mit demenzkranken Menschen geschult ist. Beide bringen durch ihre Qualifikation neben ihrer Tierliebe die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.

Für die Bewohner der Heime sind die Besuche nicht nur eine willkommene Abwechslung im Alltag, sie unterstützen insbesondere Menschen mit Demenz dabei, schöne Erinnerungen – etwa an frühere Haustiere – wieder aufleben zu lassen. Auch für die Hunde sind die Ausflüge bereichernd: Sie genießen die Zuwendung und sammeln darüber hinaus wertvolle soziale Erfahrungen, die ihre Vermittlungschancen deutlich verbessern. Natürlich eignet sich nicht jeder Hund als Besuchshund, wer mitdarf und wer nicht, entscheidet Revierleiterin Teresa Cieslik, die den Charakter ihrer vierbeinigen Schützlinge bestens kennt.

Gut eine Stunde dauerte der Besuch im Marienhof, eine abwechslungsreiche und wichtige Zeit für die Seniorinnen und Senioren sowie für Hazel und Macho.

Während der Besuche zaubern die Hunde den Seniorinnen und Senioren ein Lächeln ins Gesicht und sammeln wichtige soziale Erfahrungen für sich selbst.

Die tierleidfreie Zukunft ist nicht aufzuhalten – und das ist gut so!

Für unsere **Veggie-Gruppe** suchen wir einen:

EHRENAMTLICHEN LEITER
(M/W/D)

Wir wünschen uns: eine kommunikative, offene Persönlichkeit, die die Gruppenmitglieder motiviert und führt sowie die Menschen im Kreis Düren von einer tierleidfreien Ernährung überzeugen kann. Sie ernähren sich vegan oder leben vollständig danach und können für die Aufgabe 10-20 Stunden im Monat aufbringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
E-Mail: info@tierschutzverein-dueren.de

Veggie-Gruppe
Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Die Ehrenamtlichen freuten sich über reges Interesse an ihrer Arbeit im Nordkreis und kamen am Infostand mit zahlreichen Tierfreundinnen und Tierfreunden ins Gespräch.

„EINSTAND“ – IN DER JÜLICHER INNENSTADT

TEXT: Anne Braun, Gudrun Wouters

Anfang 2024 schlossen sich der Tierschutzverein für den Kreis Düren und der Jülicher Tierschutzverein zusammen, um in Zukunft gemeinsam für die Tiere da zu sein. Bei einem großen Fest in der Jülicher Zitadelle im darauffolgenden Sommer konnten besonders Tierfreundinnen und Tierfreunde aus dem Nordkreis die Arbeit des zusammengeschlossenen Vereins kennenlernen.

Im vergangenen März hatten dann die Aktiven beim Frühlingsfest ihren ersten Auftritt in der Jülicher Innenstadt. Viele Interessenten zog es an den großen Infostand der ehrenamtlichen Tierschützer.

Dingo the dog zauberte allen Passanten ein Lächeln ins Gesicht, und es wurde eifrig am Glücksrad gedreht. Zur Feier des Tages verkauften die Tierschützer ihr veganes Kochbuch zum Sonderpreis. Es war ein wundervoller Tag mit vielen interessanten Gesprächen und netten Menschen.

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!
0 24 21 - 27 69 910
Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

DN-0853-0225

Draht Pütz
Zaun- und Torsysteme

RANKO Manufaktur-Tore

Hochwertige Zaunsysteme.

Direkt in Ihrer Nähe.

RANKO Pflanzen-Gabione

Draht Pütz GmbH
Gewerbepark 1 - 52388 Nörvenich
Tel. 02426 90 39 35-0 - info@draht-puetz.de
www.draht-puetz.de

DN-0855-0225

FOTO: Tierschutzverein für den Kreis Düren

LANA FÄHRT ZUM TIERARZT – DANK DER HILFE DES „TEAM JÜLICH“

TEXT: Anne Braun, Gudrun Wouters

Mischlingshündin Lana musste operiert werden. Für die Fahrt in die Tierarztpraxis nutzte ihr Frauchen den Fahrdienst des „Team Jülich“, der vor allem für ältere Menschen mit kleinem finanziellem Budget kostenlos angeboten wird.

Das Team Jülich besteht aus Aktiven und Mitarbeitenden des Tierschutzvereins für den Kreis Düren. Mit dem „Tierschutz im Außendienst“ unterstützt das Team im Dürener Nordkreis bedürftige Tierhalterinnen und Tierhalter bei der Versorgung ihrer Haustiere. Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen mit einem kleinen finanziellen Budget.

Gisela Flas erfuhr über einen Flyer von der Möglichkeit der Unterstützung. Mit den gestiegenen Lebenshaltungskosten blieb der Seniorin immer weniger Geld für die Versorgung ihrer Hunde im Portemonnaie. So wandte sie sich an das Team Jülich und erhält nun regelmäßig kostenloses Futter für ihre Vierbeiner.

AUCH FAHRDIENSTE WERDEN KOSTENLOS ANGEBOTEN

Außer mit Futter hilft das Team Jülich Menschen wie Gisela Flas auch, wenn sie mit ihren Schützlingen zum Tierarzt müssen. Bei Frau Flas‘ Mischlingshündin Lana stand eine Operation an, eine Alterswarze musste entfernt werden. Die Tierhalterin besitzt kein eigenes Auto und stand plötzlich vor einem Problem: Freunde hatten wenig Zeit, eine Busfahrt mit einem operierten Tier kam nicht in Frage, und ein Taxi war zu teuer. Gisela Flas wandte sich hilfesuchend an Klara Jülich-Lehmann vom Team Jülich. Schnell und unbürokratisch organisierte diese den Transport zur Tierarztpraxis Westerkamp in Stolberg.

Dr. Felix Westerkamp hat in der Praxis die Nachfolge seiner Mutter angetreten. Diese hatte in der Vergangenheit die Haustiere von Giela Flas stets zu deren vollster Zufriedenheit behandelt. Auch für die Nachkontrolle von Lana begleitete Klara Jülich-Lehmann Frau Flas und ihren Schützling in die „Praxis ihres Vertrauens“ im Ortsteil Vicht. Dr. Westerkamp zeigte sich begeistert von den Hilfsangeboten des Tierschutzvereins und spendete spontan eine großzügige Menge hochwertiges Spezialfutter für Katzen, um die gute Sache zu unterstützen.

SCHMERZLICHE TRENNUNGEN SOLLEN VERMIEDEN WERDEN

Was zusammengehört, soll zusammen bleiben. Es darf nicht sein, dass Tierhalter sich von ihren geliebten Schützlingen trennen müssen, weil sie aus finanziellen oder anderweitigen Gründen nicht mehr für sie sorgen können.

FOTO: Tierschutzverein für den Kreis Düren

WER KANN HILFE ERHALTEN?

- Tierbesitzer mit einer kleinen Rente
- Empfänger von Bürger- oder Wohngeld
- Tierbesitzer, die kein eigenes Auto haben
- Tierhalter, die sich vorübergehend, bspw. bei Krankenhausaufenthalten, nicht um ihr Tier kümmern können

WAS WIRD ANGEBOTEN?

- Futter für Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel
- Tierzubehör wie Körbchen, Leinen, Hundemäntel, etc.
- Fahrdienste „rund ums Tier“, bspw. zu Tierärzten, Heimtiermärkten
- Vorübergehende Tierbetreuung über das Netzwerk des Vereins (Abhängig von den Kapazitäten)
- Ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Tierbesitzer

Alle Hilfsangebote sind kostenlos und erfolgen schnell und unbürokratisch. Bei geringem Einkommen ist ein entsprechender Nachweis erforderlich. Die Unterstützung für Tierhalter in Not durch das Team Jülich wird durch Spenden finanziert.

Hier können Sie spenden:

IBAN:
DE14 3955 0110 0000 1925 00

SIE BENÖTIGEN HILFE? DANN SPRECHEN SIE UNS AN!

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. – Team Jülich/ Tierschutz im Außendienst

Kontakt: Klara Jülich-Lehmann
Telefon: 02421- 99 855 10
Telefon mobil: 0163-4802433
info@tierschutzverein-dueren.de

VON GOETHE UND HERRN FELSSNER

Wahrscheinlich wird der ein oder andere sich fragen, wer denn Herr Felßner ist. Günther Felßner ist Präsident des Bayerischen Bauernverbandes und sollte, wenn es nach Markus Söder gegangen wäre, neuer Landwirtschaftsminister in der schwarz-roten Bundesregierung werden.

Doch der Wunschkandidat des Bayerischen Ministerpräsidenten zog am 25. März seine Bereitschaft zurück. Aktivisten, so die Begründung, hätten seinen Hof besetzt, Frau und Familie bedroht – der Vorfall ging durch die Medien. Klar auf den Punkt: Einschüchterungen, Nötigung oder gar körperliche Gewalt, ob nun gegen einen Bauernpräsidenten, Plakate klebende Wahlhelfer, Abgeordnete oder Bürgermeister, sind vollkommen inakzeptabel.

ENTTARNENDE VIDEOAUFNAHMEN

Die einen Medien schreiben von Bengalos und Rauch im Stall, die anderen von einer Einladung an die Tierschutzaktivisten durch Mitarbeiter des Hofes. Aber unabhängig davon, was nun im Detail an diesem Tag auf dem Rinderhof wirklich vorgefallen ist, ein Statement von dpa bleibt: „Bei einer Kontrolle auf dem Hof des bayerischen Bauernpräsidenten und CSU-Politikers Günther Felßner hat das Veterinäramt Mängel bei der Tierhaltung festgestellt. … Es habe sich um geringe Mängel bei der Einstreu und der Entmistung der Rinderställe sowie um gering- bis mittelgradige Mängel bei der tierärztlichen Versorgung einzelner Rinder gehandelt.“ Auslöser für die Kontrolle des Hofes waren investigativ erstellte Videoaufnahmen aus dem Stall. Die Bilder zeichnen ein düsteres Bild für die Tiere auf dem Hof eines Bauernpräsidenten.

Was ich bis heute nicht fand, ist ein Medienbericht, in dem Günther Felßner bestreitet, dass es in seiner Tierhaltung „gering- bis mittelgradige Mängel bei der tierärztlichen Versorgung“ gibt.

„Wer Gutes will, der sei erst gut“ aus Goethes „Der Tragödie zweiter Teil“, bringt es auf den Punkt. Wenn ein Bauernpräsident so mit seinen Tieren umgeht, dann ist das schlimm, und er dürfte sein Amt nicht ausüben. Müsste er nicht mit bestem Beispiel vorangehen und eine exzellente Tierhaltung betreiben – um damit Systemkritiker Lügen zu strafen? „Wie der Abt, so die Mönche?“, könnte man fragen.

Kein Aufschrei der Bauernschaft, ob des miesen Vorbilds. Oder sind solche Tierhaltungen doch kein Einzelfall, sondern bauerngesellschaftsfähig?

Ihr

seit 1893
REICHSADLER APOTHEKE
PATRICE LUX

FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN IN BIRKESDORF UND UMGEBUNG

Reichsadler-Apotheke Inh. Patrice Lux
Zollhausstraße 65 52353 DN-Birkesdorf
Tel 02421 - 81 91 4
www.reichsadlerapotheke.de

E-Rezept bequem per App bestellen:

DN-0841-0125

Café-Restaurant
‚Zur Waldschänke'

Wir empfehlen unseren Gästen ein reichhaltiges Angebot an Kuchen und Gebäck aus eigener Herstellung, auch außer Haus

Räumlichkeiten für größere Gesellschaften stellen wir Ihnen gerne nach vorheriger Absprache zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich
FAM. D. FRINGS UND
IHR TEAM!

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. bis Do. 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr
So. 12:00 bis 18:00 Uhr

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 24 · Tel. 0 24 22/73 72

DN-0757-0222

FOTOS: Sascha Schiffer, LightField-Studios / Shutterstock.com

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria

Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

- **Cellitinnen-Seniorenhaus Marienkloster**
  Düren-Niederau
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud**
  Düren
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Ritastift**
  Düren
- **Cellitinnen-Seniorenhaus Christinenstift**
  Nideggen
- **Cellitinnen-Wohnanlage Sophienhof**
  Niederzier

www.cellitinnen.de

DN-0849-0225

DN-0850-0225

fressnapf salon

Besuche auch unseren

Fressnapf Salon

im Fressnapf Niederzier

Rurbenden 30
52382 Niederzier
Tel 02428/801646
salon.niederzier@fressnapf.com

fressnapf.de/salons

DN-0840-0125